



Geburtswehen: www.moers.de wird barrierefrei

„Und wen soll ich um die letzte Wahrheit bitten?“
Elias Canetti

→ Das Internetprojekt der Stadt Moers

- **Organisatorische Anbindung an das Personal- und Organisationsamt**
- **Abteilungsleiter Zentrale Dienste / Internet als Internetbeauftragter**
- **2 Mitarbeiterinnen (Vollzeit / Teilzeit) für zentrale Datenpflege**
- **Presseamt pflegt Pressedatenbank**
- **Veranstaltungskalender wird dezentral gepflegt (6 Personen)**

→ Das Internetprojekt der Stadt Moers

- **Redaktionssystem auf der Basis von Lotus Notes**
- **Über 50 Datenbanken**
- **Rund 4.500 Dokumente – Tendenz steigend**

→ Projektablauf für die Umstellung

- **4. Juli 2003 erste Sitzung der Arbeitsgruppe „Barrierefreies Internet“ im Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein**
- **Bis Mitte 2005 Entwicklungsarbeit am Redaktionssystem**
- **Ende 2005 Auftrag an das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN)**
- **2. Februar 2006 Strukturworkshop mit der Agentur**

→ Projektablauf für die Umstellung

- **Ab April 2006 Schulungen (Administration und Bedienung der neuen Datenbanken, HTML, CSS, Adobe)**
- **Anfang Juli 2006 Freigabe der Layouts**
- **Seit August 2006 wurden Inhalte in den neuen Datenbanken erfasst.**
- **15. August 2007 ging www.moers.de online**

→ **Projektbeginn: Die entscheidende Frage**

In welchem Umfang möchten wir Barrierefreiheit umsetzen?

→ Projektbeginn: Die entscheidende Frage

Schritte zur Beantwortung:

- Informationsbeschaffung: Was heißt barrierefrei?
- Selbstvergewisserung des Projektverantwortlichen
- Prüfen, ob die technische Voraussetzungen gegeben sind.
 - Redaktionssystem
 - weitere Software im Rahmen des Internetangebotes
- Wie ist die Qualifikation der Projektbeteiligten?

→ Projektbeginn: Die entscheidende Frage

Schritte zur Beantwortung:

- **Analyse der redaktionellen Bestandteile**
 - **Texte aus den Organisationseinheiten**
 - **Pressemeldungen**
 - **Veranstaltungskalender**
 - **Ratsinformationssystem**
 - **Volkshochschulprogramm**

- **Welche personellen und finanziellen Ressourcen müssen (dauerhaft) eingesetzt werden?**

→ **Projektbeginn: Antwort auf die entscheidende Frage**

**Die Stadt Moers möchte das Thema „Barrierefreies Internet“
möglichst umfassend umsetzen.**

→ Projektmarketing

- **Vor Auftragsvergabe im Rahmen der Mittelbeschaffung Zustimmung des Verwaltungsvorstandes eingeholt**
 - **Kein Problem, da gesetzliche Vorgabe**
- **Januar 2006: Präsentation im Behindertenbeirat**
- **März 2006: Präsentation im Sozialausschuss**
- **Mai 2006: Einrichtung von Infoseiten im Intranet**
- **August 2006: Präsentation für alle Führungskräfte**

→ Beispiel: Einfache Sprache

Wonach wird gesucht?

Bibilothek, bibilothek-moers, bibioltik, bibioteck
bibiotek, bibiothek, bibiotheke, bibleotek,
biblikothek, biblioteck, bibliotejk, bibliotek,
biblioteken, Bibliotheck, bibliothel, bibliotjk,
bibliotk, bibliotthek, biblithek, biblitothek,
biblolthek, biblothek, biboltehk, bibolthek,
bibotheek, bliblio, blibliozbek, blibloethek

→ Baustelle 1: Layout und Programmierung

- **Vorsicht bei der Agentur-Auswahl**
- **Können alle Bestandteile des Internetangebotes übernommen oder neue Projekte umgesetzt werden?**
 - **Forum**
 - **Chat**
- **Navigationsstruktur überarbeiten**
- **Disziplinierung der Redakteure durch eindeutige Gestaltungsvorgaben**

→ Baustelle 2: Redaktionssystem

- **Wie wird die Eingabe barrierefreier Inhalte unterstützt?**

- **Wird die Ausgabe barrierefreier Inhalte an allen Stellen unterstützt?**
 - **Suchergebnisse**
 - **Volkshochschulkurse**

→ Baustelle 3: Inhalte

- **Formatierungen**
- **Geschlechtergerechte Sprache**
- **Einfache Sprache**
- **Gestaltungsleitfaden für ein barrierefreies Internetangebot**
 - **eine Fassung für Externe**
 - **eine erweiterte Fassung für Redakteure**
- **Wörterbuch**

→ Beispiel: Einfachere Sprache

alt:

„Dem Ausschuss obliegt die Vorberatung und Vorbereitung der Entscheidungen des Rates aus der Wahrnehmung der Rechte als Gesellschafter oder Mitglied in wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Unternehmen oder Vereinigungen. „

→ Beispiel: Einfachere Sprache

neu:

„Die Stadt Moers ist in vielen Unternehmen und Vereinigungen Gesellschafterin beziehungsweise Mitglied. Dazu zählen unter anderem

- **die Festival-Moers-Kultur GmbH und**
- **die Wohnungsbau Stadt Moers.**

Der Ausschuss für Beteiligungen hat die Aufgabe, die Entwicklung der Beteiligungen zu beobachten und zu steuern. Zudem befassen sich die Mitglieder mit Angelegenheiten, die Rechte der Stadt als Gesellschafterin oder Mitglied betreffen.“

→ Beispiel: Redaktionelle Fragestellungen

- Was ist der Unterschied zwischen Abkürzung und Akronym?
- Wie werden Abkürzungen und Akronyme barrierefrei umgesetzt?
- Ist der Schlosspark die „grüne Lunge der Innenstadt“?
- Vergeben Sie einen Alternativtext für folgendes Bild:

→ Beispiel: Redaktionelle Fragestellungen



- **Das Moerser Schloss**
- **Das Moerser Schloss mit dem Denkmal der Kurfürstin Luise Henriette**
- **Vorderansicht des Moerser Schlosses. Links davor das Denkmal der Kurfürstin Henriette. Im Hintergrund neben dem Schloss hohe Bäume, im Vordergrund Büsche. Von rechts ragen rote Rosen in das Bild.**

→ Baustelle 3: Inhalte - PDF

- Aktuell ca. 800 PDF-Dokumente
- Ca. 550 PDF-Dokumente kommen pro Jahr dazu
- Formulare: Externe Lösung
- Problemfall alte Dokumente
- Problemfall Dokumente von Externen

→ **Ausblick**

- **Projekt „Einfache Behördensprache“**
- **Videos in Gebärdensprache**
- **Überarbeitung der Word-Vorlagen**
- **Schulungen des Personals, um Barrierefreiheit nachhaltig zu verankern**
- **Fortsetzung der internen Öffentlichkeitsarbeit**
- **Einführung eines barrierefreien Ratsinformationssystems**

www.moers.de wird barrierefrei



STADT
MOERS

27. September 2007

→ Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!